German for Ausbildung B2

Labor Rights and Protection Laws for Apprentices

Nivel B2 · Lectura · BBiG, protección de jóvenes e igualdad (AGG)

Strategien · Cómo leer textos legales sobre derechos laborales

1. Ámbito de aplicación: ¿a quién se refiere la norma? (*für Auszubildende unter 18 Jahren, unabhängig vom Alter*).

2. Cifras y plazos: localiza horas, días y meses (*8 Stunden, 40 Stunden, fünf Tage, ein bis vier Monate*).

3. Matices: *grundsätzlich, in der Regel, in bestimmten Fällen, Ausnahmen* indican reglas generales y excepciones.

4. Derechos y deberes: *haben Anspruch auf …* (derecho) · *sind verpflichtet, … zu …* (obligación).

Hinweis · Aviso: resumen didáctico de normas generales (BBiG, JArbSchG, AGG), contrastado con información de las cámaras IHK. No es asesoría legal: hay excepciones y los detalles cambian. Para tu caso consulta a tu Kammer (Ausbildungsberatung), la JAV, el Betriebsrat o un sindicato.

Lesen Sie die Texte

Lee los dos textos (aprox. 8 minutos) y resuelve los ejercicios de las páginas siguientes.

Text 1 · Das Berufsbildungsgesetz (BBiG): Rechte und Pflichten

[1] Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) bildet gemeinsam mit dem Jugendarbeitsschutzgesetz die wichtigste rechtliche Grundlage für die Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen. Es regelt unter anderem den Ausbildungsvertrag, die Vergütung und die Prüfungen.

[2] Zu Beginn der Ausbildung steht eine Probezeit von mindestens einem und höchstens vier Monaten. In dieser Zeit kann das Ausbildungsverhältnis von beiden Seiten ohne Kündigungsfrist beendet werden. Nach der Probezeit kann der Betrieb nur noch aus einem wichtigen Grund kündigen.

[3] Auszubildende haben Anspruch auf eine angemessene Vergütung. Außerdem muss der Betrieb die Ausbildungsmittel, etwa Werkzeuge und Werkstoffe, die für die Ausbildung und die Prüfungen erforderlich sind, kostenlos zur Verfügung stellen. Für den Besuch der Berufsschule sind Auszubildende freizustellen.

[4] Im Gegenzug sind Auszubildende verpflichtet, die Ausbildungsinhalte sorgfältig zu lernen, die Berufsschule zu besuchen und den Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) zu führen.

Text 2 · Schutz für Jugendliche und Gleichbehandlung

[1] Für Auszubildende unter 18 Jahren gilt zusätzlich das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Es soll Jugendliche vor Überforderung und Gefahren am Arbeitsplatz schützen.

[2] Grundsätzlich dürfen Jugendliche höchstens 8 Stunden täglich und 40 Stunden wöchentlich arbeiten, und zwar an fünf Tagen in der Woche. Bei mehr als viereinhalb bis sechs Stunden Arbeit stehen ihnen mindestens 30 Minuten Pause zu, bei mehr als sechs Stunden mindestens 60 Minuten. Nach der Arbeit müssen sie mindestens 12 Stunden ununterbrochene Freizeit haben. In bestimmten Fällen sind Ausnahmen möglich.

[3] Unabhängig vom Alter schützt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vor Benachteiligung, zum Beispiel wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität.

[4] Wer sich unfair behandelt fühlt, kann sich an die Ausbilderin oder den Ausbilder, den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) oder die zuständige Kammer wenden.

Aufgaben · Ejercicios

Completa los espacios según los textos. En B escribe Richtig, Falsch o Text sagt dazu nichts; en C usa el recuadro; en D escribe la letra.

Teil A · Ergänzen Sie die Lücken

1. Das BBiG regelt unter anderem den _____, die Vergütung und die Prüfungen.
2. Die Probezeit dauert mindestens _____ Monat und höchstens vier Monate.
3. Nach der Probezeit kann der Betrieb nur aus einem _____ Grund kündigen.
4. Der Betrieb muss die _____ kostenlos zur Verfügung stellen.
5. Für den Besuch der _____ sind Auszubildende freizustellen.
6. Jugendliche dürfen höchstens _____ Stunden täglich arbeiten.
7. Sie dürfen an _____ Tagen pro Woche arbeiten.
8. Nach der Arbeit brauchen sie mindestens _____ Stunden Freizeit.
9. Das AGG schützt vor _____.

Teil B · Richtig, Falsch oder Text sagt dazu nichts?

10. Das BBiG gilt nur für Auszubildende unter 18 Jahren. - _____
11. In der Probezeit kann man ohne Kündigungsfrist kündigen. - _____
12. Bei sieben Stunden Arbeit haben Jugendliche Anspruch auf 60 Minuten Pause. - _____
13. Jugendliche dürfen grundsätzlich an sechs Tagen pro Woche arbeiten. - _____
14. Der Betriebsrat entscheidet über die Höhe der Vergütung. - _____
15. Bei Problemen kann man sich an die JAV wenden. - _____

Teil C · Fachwortschatz: ¿Qué término corresponde?

Wörter: Kündigung · Benachteiligung · Probezeit · Ausbildungsnachweis

16. Anfangsphase der Ausbildung von einem bis vier Monaten = _____
17. Beendigung des Vertrags durch eine Seite = _____
18. schriftlicher Nachweis über die Ausbildungsinhalte (Berichtsheft) = _____
19. schlechtere Behandlung wegen persönlicher Merkmale = _____

Teil D · Wählen Sie a, b oder c

20. Welche Funktion hat das Jugendarbeitsschutzgesetz (Text 2)? _____

    a) Es schützt Jugendliche unter 18 vor Überforderung und Gefahren. **b)** Es regelt die Höhe der Gehälter. **c)** Es gilt nur für Berufsschulen.

21. Was können Auszubildende bei unfairer Behandlung tun? _____

    a) Sie müssen die Ausbildung sofort abbrechen. **b)** Sie können sich an Ausbilder, Betriebsrat, JAV oder die Kammer wenden. **c)** Sie dürfen sich nirgends beschweren.

Lösungen · Respuestas completas

Respuestas en azul dentro de los espacios; entre paréntesis, texto y párrafo donde está la información.

Teil A · Ergänzen Sie die Lücken

1. Das BBiG regelt unter anderem den **Ausbildungsvertrag**, die Vergütung und die Prüfungen. (T1 · Abs. 1)
2. Die Probezeit dauert mindestens **ein** Monat und höchstens vier Monate. (T1 · Abs. 2)
3. Nach der Probezeit kann der Betrieb nur aus einem **wichtigen** Grund kündigen. (T1 · Abs. 2)
4. Der Betrieb muss die **Ausbildungsmittel** kostenlos zur Verfügung stellen. (T1 · Abs. 3)
5. Für den Besuch der **Berufsschule** sind Auszubildende freizustellen. (T1 · Abs. 3)
6. Jugendliche dürfen höchstens **8** Stunden täglich arbeiten. (T2 · Abs. 2)
7. Sie dürfen an **fünf** Tagen pro Woche arbeiten. (T2 · Abs. 2)
8. Nach der Arbeit brauchen sie mindestens **12** Stunden Freizeit. (T2 · Abs. 2)
9. Das AGG schützt vor **Benachteiligung**. (T2 · Abs. 3)

Teil B · Richtig, Falsch oder Text sagt dazu nichts?

10. Das BBiG gilt nur für Auszubildende unter 18 Jahren. - **Falsch** (T2 · Abs. 1)
11. In der Probezeit kann man ohne Kündigungsfrist kündigen. - **Richtig** (T1 · Abs. 2)
12. Bei sieben Stunden Arbeit haben Jugendliche Anspruch auf 60 Minuten Pause. - **Richtig** (T2 · Abs. 2)
13. Jugendliche dürfen grundsätzlich an sechs Tagen pro Woche arbeiten. - **Falsch** (T2 · Abs. 2)
14. Der Betriebsrat entscheidet über die Höhe der Vergütung. - **Text sagt dazu nichts** (–)
15. Bei Problemen kann man sich an die JAV wenden. - **Richtig** (T2 · Abs. 4)

Teil C · Fachwortschatz: ¿Qué término corresponde?

16. Anfangsphase der Ausbildung von einem bis vier Monaten = **Probezeit** (T1)
17. Beendigung des Vertrags durch eine Seite = **Kündigung** (T1)
18. schriftlicher Nachweis über die Ausbildungsinhalte (Berichtsheft) = **Ausbildungsnachweis** (T1)
19. schlechtere Behandlung wegen persönlicher Merkmale = **Benachteiligung** (T2)

Teil D · Wählen Sie a, b oder c

20. Welche Funktion hat das Jugendarbeitsschutzgesetz (Text 2)? **a**

    a) Es schützt Jugendliche unter 18 vor Überforderung und Gefahren. **b)** Es regelt die Höhe der Gehälter. **c)** Es gilt nur für Berufsschulen.

21. Was können Auszubildende bei unfairer Behandlung tun? **b**

    a) Sie müssen die Ausbildung sofort abbrechen. **b)** Sie können sich an Ausbilder, Betriebsrat, JAV oder die Kammer wenden. **c)** Sie dürfen sich nirgends beschweren.